

# Projekte gegen Beschneidungen

Das Netzwerk Rafael klärt in Tansania Frauen und Mädchen über die gefährliche Praxis der Beschneidungen auf und hilft konkret

SCHOPFHEIM (BZ). Das Netzwerk Rafael e.V. hat sich die Bekämpfung des alten, gefährlichen Brauchs der Mädchenbeschneidung in Tansania zum Ziel gesetzt. Tausende Mädchen leiden, wenn sie nicht schon sofort an dem Eingriff sterben, ihr Leben lang an den Folgen der Beschneidung. Der Verein besteht seit 1998, damals gegründet von Erika Burchard aus Schopfheim, die nach einem Besuch in Tansania, konfrontiert mit dieser grausamen Tradition, beschloss selbst aktiv zu werden.

Erika Burchard sammelte über viele Jahre Spendengeld, das die einheimischen Mitarbeiter des Netzwerks in Tansania dringend für ihre Aufklärungsarbeit brauchen. Der Verein Netzwerk Rafael hat bundesweit Mitglieder. 2005 übernahm Christian Schnapauff (Hildesheim) die Geschäftsführung von Rafael, unterstützt von den Vereinsmitgliedern, allen voran Angelika und Claus Dahlin, die sich vor Ort in Tansania um die Ausführung der geförderten Projekte und die sinnvolle Verwendung der Spendengelder kümmern, einschließlich der Kontrolle, ob die Spenden auch tatsächlich nur für das vereinbarte Projekt verwendet werden.

Neben der Aufklärungsarbeit werden auch neue Wege beschritten, teilt der Verein weiter mit. So wurde in Duga ein Restaurant gebaut, das von ehemaligen Beschneiderinnen geführt wird, die somit ein neues Auskommen haben. Dem gleichen Zweck dienen Projekte wie Näh- und Batikstube, Gartenarbeit, Seifen- und Schmuckherstellung – Arbeit für über 60 ehemalige Beschneiderinnen. Die jahrelange Aufklärungsarbeit habe bewirkt,



Mitglieder vom Netzwerk Rafael kümmern sich in Tansania um die Projekte für die Aufklärungsarbeit gegen Beschneidungen. FOTO: PRIVAT

dass immer mehr Mädchen vor der Beschneidung fliehen. Netzwerk Rafael unterstützt das „Shelter“-Projekt: Häuser, in denen die Mädchen aufgenommen und betreut werden. Diese Mädchen müssen auch die Möglichkeit bekommen, zur Schule zu gehen und eine Ausbildung zu machen, was für tansanische Verhältnisse viel Geld kostet. Dafür werden dringend Paten gesucht, die ein Mädchen über längere Zeit unterstützen. Patenschaften werden vermittelt von A.Dahlin über die E-Mail-Adresse: dahlin@online.de Die Hauptversammlung fand bei Familie Dahlin in Niederwühl statt. Es wurde Rückblick gehalten, Ziele und Projekte für 2017/18 festgelegt. Kassenprüfer Gustav Blessing (Schopfheim) bescheinigte Geschäftsführer Christian Schnapauff eine saubere Buchführung. Das Spendenaufkommen lag bei knapp 60.000 Euro, die Verwaltungskosten erfreulich niedrig bei 2,4 Prozent.

## INFO

### NETZWERK RAFAEL

Interessierte finden weitere Informationen, zum Beispiel die regelmäßigen Rundschreiben auf der Home-Page unter [www.netzwerk-rafael.de](http://www.netzwerk-rafael.de);

**Spenden:** GLS Gemeinschaftsbank Bochum, IBAN: DE05 4306 0967 0012 3300 10, Verwendungszweck Rafael + Adresse des Spenders. BIC: GENODEM1GLS; Kerzenverkauf in der Arztpraxis Dr. Blessing/Klein, Stabhalter-Flurystraße 51, Schopfheim; der Erlös geht zu 100 Prozent an Rafael.

# Auf Tuchfühlung mit Geschichte

Eine Erlebnis-Stadtführung

SCHOPFHEIM (BZ). Am Freitag, 2. Juni, findet eine besondere Stadtführung statt. Unter dem Titel „Gesponnenes und Verbobenes – auf Tuchfühlung mit Schopfheims Geschichte“ lässt Weberin Luise Schopfheims längst vergessene Geschichte lebendig werden. Die eineinhalbstündige Tour durch die Altstadt beginnt um 18.30 Uhr an der Lenkplastik am Marktplatz und kostet 12 Euro pro Person. Stadtführerin Monika Haller, alias Weberin Luise, erzählt von den großen Ereignissen der Geschichte Schopfheims ebenso wie von den alltäglichen Erlebnissen, die die Schopfheimer Bürger in früheren Zeiten hatten.

**Info:** Für die Erlebnis-Stadtführung ist eine Anmeldung bei der Tourist Information erwünscht unter ☎ 07622/396-145

# Sicherheitstraining auf dem Mountainbike

FAHRNAU (BZ). Der Ski-Club Fahrnau bietet für Mitglieder und Freunde zwei Mountainbike-Fahrsicherheitstrainings an: Am Samstag, 10. Juni, startet in Zusammenarbeit mit [www.blackforestbike.de](http://www.blackforestbike.de) um 14 Uhr ein zirka dreistündiges Fahrsicherheitstraining für Fortgeschrittene in Todtnauberg. Abfahrt mit Pkw in Fahrgemeinschaften ist um 13 Uhr an der VR-Bank Fahrnau. Die Kosten betragen zehn Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder. Am Samstag, 1. Juli, findet um 14 Uhr ein zirka dreistündiges kostenloses Fahrsicherheitstraining für Einsteiger in der Nähe von Fahrnau/Hausen statt. Anmeldungen per E-Mail an [mtb@ski-club-fahrnau.de](mailto:mtb@ski-club-fahrnau.de) oder persönlich bei Thomas Schwörer/Klaus Börk vor der Donnerstags-Ausfahrt am 1. Juli um 18.30 Uhr vom Schulhof der Grundschule Fahrnau.

## KURZ GEMELDET

### SCHOPFHEIM In die Kaffeerösterei

Die Dreistern-Rentner treffen sich am Donnerstag, 8. Juni, um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Toom-Baumarkt in Schopfheim, um in Fahrgemeinschaften nach Langenau zur Besichtigung der „Glory-Halleuja-Kaffeerösterei“ des Vereins Dikome/Kamerun zu fahren. Nach der Besichtigung mit Kaffeepause geht es ins Restaurant „Im Lus“, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag, 5. Juni, unter ☎ 07622/2312 (Anruferantworter, Josef Brunner).

### Narrenzunft zieht Bilanz

Die Narrenzunft Schopfheim hält am Freitag, 2. Juni, um 20 Uhr im Narrenkeller ihre Generalversammlung ab. Dabei geht es auch um eine Satzungsänderung.

## KONTAKT ZUR BZ

### BADISCHE ZEITUNG WIESENTAL

**Nachrichten und Termine**  
**Redaktion:** Andre Höning (Leitung), Robert Bergmann, Marlies Jung-Knoblich, Nicolai Kapitz, Dirk Sattelberger  
Telefon: 07622/3992-5870  
Fax: 07622/3992-5879  
[redaktion.schopfheim@badische-zeitung.de](mailto:redaktion.schopfheim@badische-zeitung.de)  
**Wir über uns:** <http://mehr.bz/red-wie>

**Anzeigen Geschäftsstelle**  
Telefon: 07622/3992-5860  
Fax: 07622/3992-5869  
[schopfheim@badische-zeitung.de](mailto:schopfheim@badische-zeitung.de)

**Private Kleinanzeigen**  
Telefon: 0800/2224221 (kostenfrei)

**Leserservice/Zustelldienst**  
Telefon: 0800/2224220 (kostenfrei)

**Postanschrift**  
Hauptstraße 78, 79650 Schopfheim

# Mit Ball und Schläger fast unschlagbar

Tischtennisclub Schopfheim/Fahrnau bilanziert Topplatzierungen und etliche Erfolge

SCHOPFHEIM (edi). Strahlende Gesichter gab es bei der Hauptversammlung des Tischtennis-Clubs (TTC) Schopfheim/Fahrnau, als die Verantwortlichen die überaus erfolgreiche Spielsaison 2016/17 bilanzierten. Mit drei Mannschaftsmeisterschaften, vielen Topplatzierungen bei Einzelturnieren, sowie einem Event mit Weltklasse-Tischtennispielern hatte man allen Grund, über ein Super-Sportjahr zu berichten.

**Rückblick:** Der TTC-Vorsitzende Volker Fischer, Sportwart Klaus Dullisch und Jugendwart Julian Hager machten deutlich, dass diese Erfolge nur durch konsequenten Trainingsfleiß und den freundschaftlichen Zusammenhalt im Verein zustande gekommen seien. So werde die erste Herrenmannschaft als Meister der Bezirksliga in der kommenden Spielzeit wieder überregional in der Landesliga antreten. Den Meistertitel in der Kreisklasse B und damit auch den Aufstieg in die Kreisklasse A sicherte sich die vierte Herrenmannschaft. Einen weiteren Meistertitel erkämpften sich die Jungs der zweiten Jugendmannschaft. Als der Vorsitzende Volker Fischer auf das Tischtennis-Highlight

mit Timo Boll und fünf weiteren Weltklasse-Tischtennispielern am 10. November 2016 in der ausverkauften Friedrich-Ebert-Sporthalle zu sprechen kam, schwelgte er noch nachträglich in Glücksgefühlen. Den 500 begeisterten Zuschauern hätten die Tischtennisstars exzellenten Tischtennisport mit akrobatischen Ballwechsellern geboten, freute er sich. Wie Timo Boll damals erklärte, sei dieses Turnier in Schopfheim im Rahmen des FM-Supercups ein willkommenes Aufwärmtraining vor dem Trainingslager für die Tischtennis-WM, die derzeit in Düsseldorf ausgetragen wird, gewesen. Aber auch der TTC Schopfheim/Fahrnau hat vor allem im Jugendbereich talentierte Spielerinnen und Spieler, die bei bezirklichen und überbezirklichen Turnieren aufhorchen ließen. So gewannen Philipp Spohn (U18) und Robin Weißenberger (U14) das Bezirksranglistenturnier. Auch bei den Bezirksmeisterschaften gewann Philipp Spohn den Meistertitel. Bei den südbadischen Meisterschaften kam Tim Kiefer im Jungeneinzel U18 bis ins Viertelfinale.

Für den Aktivbereich konnte Sportwart Klaus Dullisch eine ausgezeichnete Bil-

lanz vorweisen. Neben Meisterschaft und Aufstieg der ersten Herrenmannschaft hat sich auch die zweite Mannschaft mit dem dritten Platz in der Bezirksliga hervorragend geschlagen. Die vierte Herrenmannschaft werde nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Kreisklasse B in die Kreisklasse A aufsteigen. Auch die beiden Damenmannschaften haben mit dem vierten und siebten Platz in der Landesliga achtbare Erfolge erzielt.

Von einem zufriedenstellenden Kassenbestand konnte Kassenwart Heiko Hofmann berichten. In der Saison 2017/18 werde man mit einer Damenmannschaft und sechs Herrenmannschaften, einer Jugendmannschaft und zwei Schülermannschaften starten.

**Ehrungen:** Die Spielernadel in Gold für 40 Jahre aktives Tischtennis erhielt der Vorsitzende Volker Fischer, Spielernadeln in Silber für 30 Jahre gingen an Ulrike Hager, Klaus Dullisch, Rasmus von Hirschhausen, Thomas Krause und Stephan Siebert. Die bronzenen Ehrendenkel für 20 Jahre bekamen Annette Koch, Benjamin Ebi, Thomas Knauber, Stefan Osterod und Peter Wimberger.



Ehrungen beim TTC Schopfheim/Fahrnau (von links): Klaus Dullisch, Stephan Siebert, Stefan Osterod, Volker Fischer, Thomas Knauber, Annette Koch, Ulrike Hager und Peter Wimberger. FOTO: PRIVAT



Ein Marionettentheater führen die Siebtklässler der Waldorfschule Schopfheim auf. FOTO: PRIVAT

# Schüler führen Märchen auf

Mit eigenen Marionetten

SCHOPFHEIM (BZ). Die 7. Klasse der Freien Waldorfschule Schopfheim führt am Donnerstag, 1., und Freitag, 2. Juni jeweils um 19 Uhr im kleinen Festsaal der Waldorfschule das Marionettentheater „Salz ist wertvoller als Gold“ – ein slowakisches Märchen auf. Monatelang haben die Jungen und Mädchen der 7. Klasse liebevoller Handarbeit die Marionette hergestellt. Hinzu kamen noch das Bühnenbild, die Musik, die Texte und das Führen der Puppen. In dem märchenhaften Stück geht es um einen König und seine drei Töchter Agnes, Ludmila, und Maruschka, die er wie sein Augenlicht liebte. Da der König schon alt und des Herrschens müde war, sann er darüber nach, welche seiner Töchter nach seinem Tod Königin werden sollte. Die Wahl wurde ihm schwer, denn er liebte alle drei gleichermaßen. Deshalb entschloss er sich, diejenige zur Herrscherin zu bestimmen, die ihn am innigsten liebt. Natürlich beteuerten alle drei Töchter, wie sehr sie ihren Vater lieben. Agnes, die Älteste, sagte, sie liebe ihn mehr als Gold, Ludmila sagte, sie liebe ihn wie ihr Brautgoldschmied und die Jüngste erklärte: „Ich liebe dich – wie Salz!“ Wie der König darauf reagierte und was alles geschehen musste, dass es ein gutes Ende nahm, soll noch nicht verraten werden.